

SERVICE

Die Snaily-Boote in Südburgund Seite 3

REISE-TIPP

London: Hausboot statt Hotel Seite 2

UNTERWEGS

Tipps, für Ihre nächste Fahrt Seite 2

PRAXIS-TIPPS

So schleust man bergab Seite 4



Hausboot-Zeitung **02**

Juni 2015

für Böckl-Kunden und alle, die es werden wollen ...



Le Grand Bassin in Castelnaudary

Wo der Canal du Midi zum See wird . . .

Weit oben am Canal du Midi trifft man auf eine Besonderheit: Man überquert in Castelnaudary einen See, der beachtliche **7 Hektar groß** ist. „Le Grand

Bassin“, so sein Name, wurde gleichzeitig mit dem Kanal angelegt und dient quasi als befahrbarer Wasserspeicher. Von unten (Osten) kommend, steigt man

die beeindruckende 4-stufige Schleuse St.-Roch **9,40 Meter hoch**, vorbei an ehemaligen Mühlen, um dann plötzlich vor der mittelalterlichen Stadt-Kulisse zu ste-

hen. Von hier ist es auch nicht mehr weit bis zum höchsten Punkt des Kanals, ein idyllisches Plätzchen mit Wasserläufen und schattigen Parks.

Naher Flughafen: Toulouse

Die Scheitelhaltung des Canal du Midi beim **Col de Naurouze** führt durch eine Märchenlandschaft. Obstplantagen mit Kiwi und Haselnuss sind unsere Begleiter bis Agen, wo wir die berühmten Pflaumen verkosten. Den Horizont beherrschen die mächtig aufragenden **Pyrenäen**.

Die Anfahrtsorte **Castelnaudary** und

Schlaue reservieren schon jetzt für 2016!

Bereits im Februar 2015 haben die ersten Kunden ihr Boot für 2016 reserviert – und laufend kommen neue hinzu. Nicht ohne Grund: Man kann sich derzeit noch sein Wunschboot am Wunschort sichern und erhält obendrein die besten Konditionen.

Negra sind einfach über den Flughafen Toulouse zu erreichen (Transfer möglich) und sind somit ideale Ausgangspunkte für die Bootsreise ins noch recht unbekannt **Okzitanien**.

Beratung ist unsere Stärke

Profitieren Sie von 28 Jahren Erfahrung. **Hausboot Böckl**, die Agentur auf Ihrer Seite.



Kennen Sie das?



Das ist Devilish Island nördlich von Enniskillen, am Lough Erne (Irland). Besser bekannt ist wohl nebenstehende Ansicht.

Für Sie unterwegs

Aufzeichnungen von meinen aktuellen Reisen (September 2014 bis Mai 2015), die ich für Sie zusammengetragen habe.

Haben auch Sie Beiträge oder Tipps? Dann senden Sie diese bitte an hausboot@hausboot-boeckl.com

Danke – und gute Reise!
Harald Böckl

CANAL DU MIDI



Wasser im Mund . . .

In Le Somail finden Sie neben der Brücke ein Restaurant, das hinsichtlich Preis und Qualität eine reine Touristenfalle ist. Deutlich besser bei einem netten Ambiente ist schräg gegenüber das „L' O à la Bouche“ („Wasser im Mund“), das Thierry (Bild unten) seit drei Jahren führt.



SEINE / CANAL DU LOING

Bei den Epikureern

St.-Mammès an der Kreuzung Seine/ Canal du Loing hat endlich wieder ein empfehlenswertes Restaurant: „L'Epicurien“, das von außen zwar wie eine Billig-Pizzeria aussieht, wo aber phantastisch gekocht wird. Weil das auch die Einheimischen wissen, sollten Sie zeitig kommen oder reservieren!

LOIRE-SEITENKANAL

Der alte Kanal von Marseille-Les-Aubigny

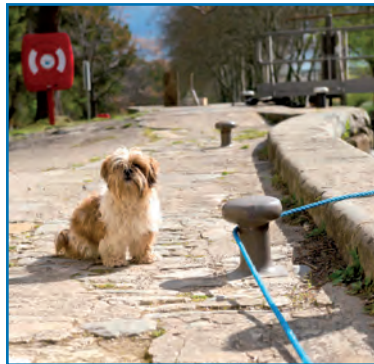
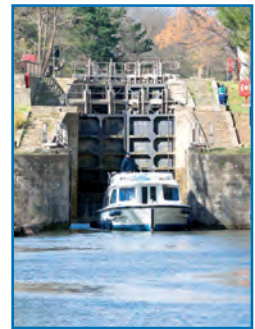
In Marseille-les-Aubigny (Loire-Seitenkanal) mündete der (1955 geschlossene) Canal du Berry. Reste sind im Ort noch zu entdecken, wie beispielsweise eine Hebebrücke beim Kreisverkehr.

CAMARGUE

Bouzigues, mein Tipp für den Etang



Enge Gassen, weniger Touristen als in Marseillan und gute Restaurants – das ist Bouzigues am Etang de Thau, dessen Besuch ich Ihnen wärmstens empfehle. Das für mich sympathischste Restaurant ist das Le Marin, wo auch die Einheimischen essen und das stets bis auf den letzten Platz gefüllt ist).



Fotowettbewerb: Schleusen

Wir **suchen Fotos** zum Thema „Schleusen“. Die besten Einsendungen gewinnen und werden in unserer Hausboot-Zeitung veröffentlicht.

Einsendeschluss: 30. 9. 2015

Zu gewinnen sind 5 Pakete mit je 3 Büchern aus der Serie „Mit dem Hausboot durch . . .“ (Holland, Irland, Elsass)

Einsendungen an:
hausboot@hausboot-boeckl.com



London: Hausboot statt Hotel!

Wer London besuchen will, sollte ein Hausboot mieten statt ein Hotel zu buchen. Das ist attraktiver und ungleich komfortabler. Die Städte entlang der Themse haben perfekte Zugverbindungen (10–30 min.) ins Zentrum Londons, dadurch lassen sich Tagesausflüge einfach und kostengünstig gestalten. Und „nebenbei“ tuckert man an Sehenswürdigkeiten wie Windsor Castle (Bild oben), Oxford oder Eton vorbei. Der Abfahrtsort **Datchet liegt nur 15 min.** vom Flughafen Heathrow entfernt. Taxi-Transfer: ca. 20 Euro.

Südburgund: Besondere Region mit einem ganz besonderen Boot

Kaum eine andere Region hat dermaßen viel für **Genießer** zu bieten wie Südburgund. Einerseits kommen Gourmets und Gourmands auf ihre Rechnung, sind doch hier neben Coq au Vin und Boeuf Bourguignon vor allem das saftige Fleisch des Charollais-Rindes und das zarte Bresse-Huhn die bedeutendsten regionalen Spezialitäten.

Zum anderen durchqueren Sie hier Landschaften, wie sie unterschiedlicher und vielfältiger nicht sein können.

Bresse-Hühner, Wein, 1.001 Kurven

Hier die Bresse, wo Dörfer und Schlösser von steilen Hügeln auf den sanften Fluss herab blicken, da die **Saône**, deren Lauf von Städten wie Tournus und Mâcon begleitet wird, und

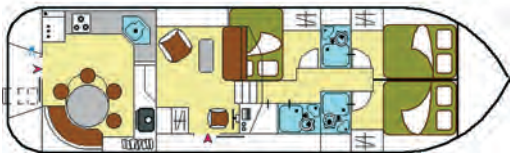
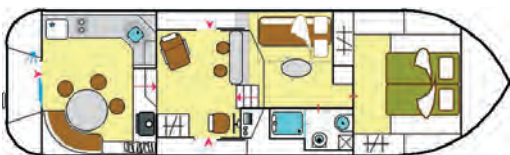
dort der **Canal du Centre**, der sich wie kaum ein anderer Wasserweg mit 1.001 Kurven seinen Weg durch die Weinärten der Cote d'Or bahnt.

Snailys passen hervorragend dazu

Die meiner Meinung nach **optimalen Boote** für eine Reise durch Südburgund bietet die kleine Flotte von **Snaily**, die in Chagny am Canal du Centre stationiert ist: Die Boote sind 13,20 m lang und 3,80 m breit: Je nach Modellvariante bieten sie 2, 4 oder 6 Personen Platz.

Besonderes Markenzeichen ist der **kleine Holzofen** im Salon, dessen Feuer an kühlen Abenden zusätzlich zur normalen Heizung für knisternde Wärme sorgt.

Details auf hausboot-boeckl.com



Snaily: Boote am Canal du Centre für 2, 4 oder 6 Personen bei unübertroffenem Preis-Leistungs-Verhältnis.



Ungewöhnliche Brücke und schiefer Turm

Eine ungewöhnliche Brücke namens Slauerhoffbrug finden Sie am westlichen Ortsrand von Leeuwarden (Holland, Friesische Seenplatte): Ein 15 x 15 m großes **Straßenstück** wird gehoben und dabei um 45° verschwenkt.

Leeuwarden hat aber noch eine Besonderheit: einen **schiefen Turm** . . .

Aktuelle UPDATES zu meinen Büchern

Auf Seite 3 meiner Bücher „Mit dem Hausboot durch...“ und der Detailführer „Unterwegs auf ...“ finden Sie einen Code fürs Update. Geben Sie ihn im Download-Bereich von hausboot-boeckl.com ein, um aktuelle Updates zu erhalten.

Harald Böckl

Bergab schleusen

Ihr erstes Schleusenmanöver ist vielleicht noch aufregend. Aber es wird mit jedem Mal einfacher!

- **Bremsen** Sie rechtzeitig vor der Schleuse
- Ist die Schleuse noch nicht für Sie bereit, können Sie „am Stand“ **warten** oder kurzzeitig anlegen
- Wenn die Schleuse für Ihr Boot bereit ist, steuern Sie es mit **Standgas** (also ganz langsam) in die Schleusenkammer
- Nicht im Leerlauf hintreibtreiben lassen, da Sie sonst kaum **Ruderwirkung** haben

Tip

Die Leinen nicht festbinden oder einklemmen, da sich das Boot beim Absenken des Wassers sonst „aufhängt“. Achten Sie vor allem beim Bergabschleusen darauf, dass die Leinen keine Knoten haben und sich nirgends verhaken können.

- Wenn Ihr Steuerstand eher vorne ist: schauen Sie nach hinten, um zu kontrollieren, ob sich **das Heck** auch dort hin bewegt, wo Sie es haben wollen. Ein ausscheres Heck bei der Schleusen-Ein- oder Ausfahrt beschert meist

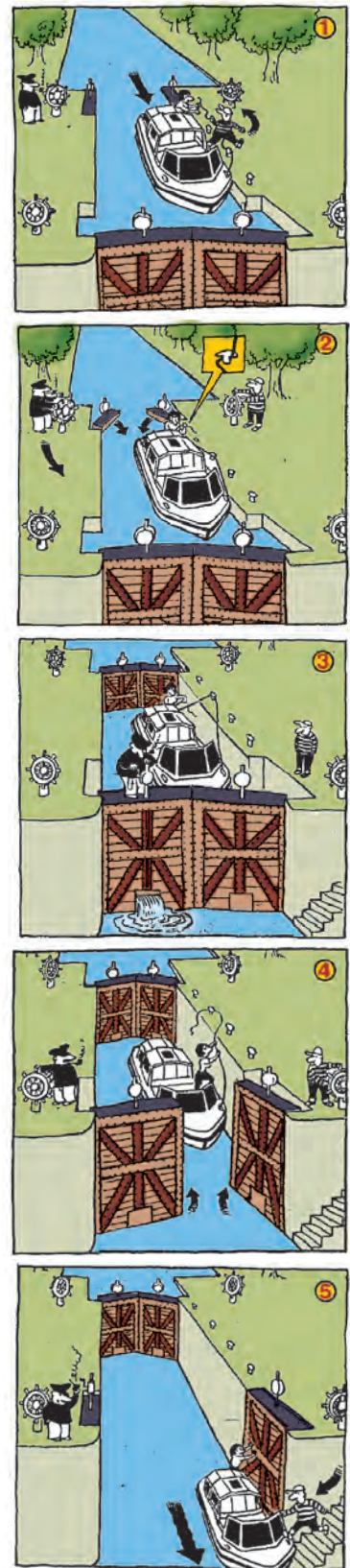
einen kaputten Fender oder zumindest einen kräftigen Stoß

- Halten Sie einen „Respektabstand“ von rund 2 Metern zum oberen Schleusentor, damit Sie beim Absenken nicht auf der „**Schwelle**“ des oberen Schleusentores aufsitzen
- Ein „Matrose“ legt zwei Leinen (eine hinten, eine vorne) um die Poller der Schleuse, macht sie jedoch **NICHT fest**, damit die Seile beim Absenken locker durchgleiten können
- Anschließend hilft er dem **Schleusenwärter** beim Schließen des oberen Tores (wenn die Schleuse nicht automatisch ist)
- Dann werden die **Auslässe** für das Wasser geöffnet (Schieber im Tor oder Überströmkanäle, je nach Schleuse)
- Der „Kapitän“ (warum ist das eigentlich meist der Mann?) bleibt stets am Steuer
- Das **Wasser** sinkt ab

Tip

Beachten Sie, dass ein Boot beim Einfahren in eine Bergabschleuse dem Wind stärker ausgesetzt ist als beim Bergaufschleusen, weil es sich deutlich über der umgebenden Landschaft befindet. Bergabschleusen sind manchmal (abhängig vom Bootstyp) schwieriger zu fahren als jene bergauf, weil man die Schleusenwände nicht so gut sieht und daher eine schlechtere Orientierung hat.

- Passen Sie auf, dass sich die Leinen **nicht verklemmen**, sonst „hängt“ sich Ihr Boot auf
- Ist das **gleiche Niveau** erreicht, werden die unteren Tore geöffnet
- Vergessen Sie vor der Ausfahrt nicht, Ihren **„Matrosen“** wieder an Bord zu nehmen (entweder über eine Leiter in der Schleusenkammer oder über Stiegen außerhalb der Schleuse)
- Schauen Sie bei der **Ausfahrt** auf Ihr Heck, damit sich kein Fender in den Verstreubungen des offenen Schleusentores verhängt



Trockentraining fürs Schleusenmanöver

Wollen Sie schon vorab ausprobieren, wie eine Schleuse funktioniert? Auf hausboot-boeckl.com (rechte Spalte, Mitte) finden Sie ein „virtuelles Schleusenmanöver“, wo Sie Tore öffnen bzw. schließen und Wasser ein- oder auslassen müssen, um mit dem Boot durchzuschleusen.



ÖSTERREICH: 1180 Wien
Haizingerg. 33 • Tel. 01 / 470 470 8
hausboot@hausboot-boeckl.com
www.hausboot-boeckl.com

DEUTSCHLAND: 81669 München
Zeppelinstraße 73 • Tel. 089 / 542 901 09
hausboot@hausboot-boeckl.com
www.hausboot-boeckl.de

TSCHJECHIEN: 382 23 Černá v Pošumaví
Muckov 2 (540) • Tel. 774 723 775
hausboty@hausboty-bockl.cz
www.hausboty-bockl.cz



„Hausbootfahren leicht gemacht“

Obenstehender Text ist ein Auszug aus Harald Böckls Büchlein „Hausbootfahren leicht gemacht“.

Sie finden darin alle Informationen rund ums Bootfahren: vom Anlegemanöver bis zum Schleusen, von der Bilgepumpe über die Wartung des Motors bis hin zu den wichtigsten Knoten. Tipps und Tricks aus der Praxis helfen, einen unbeschwerteren Urlaub zu verbringen.

Erhältlich im Shop auf hausboot-boeckl-buecher.com